

Informationsveranstaltung

Voruntersuchung B12 im PA 1 und Variantenuntersuchung zur AS Betzigau

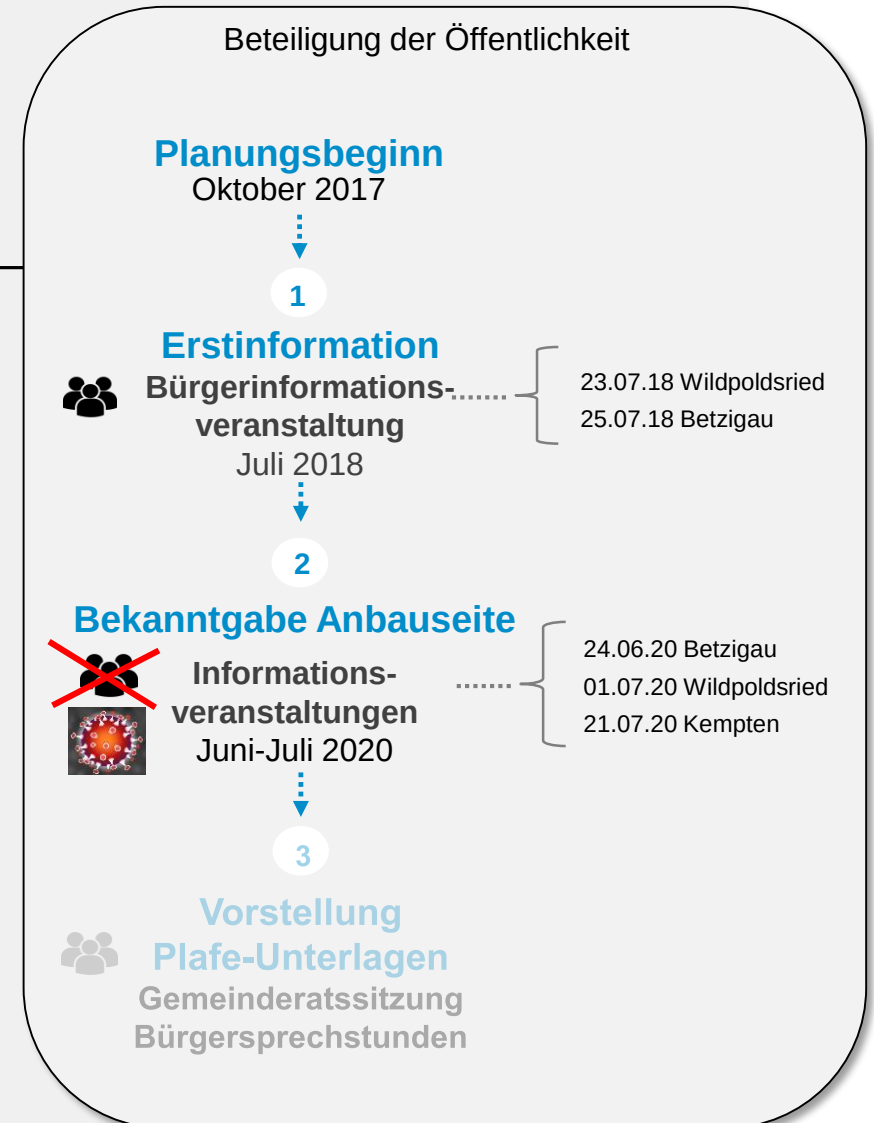
Staatliches Bauamt Kempten

**B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)
Planungsabschnitt 1 Kempten-Wildpoldsried**

Warum sind wir heute hier...?

Information der Öffentlichkeit

( Aufgrund der geltenden Corona-Sicherheitsvorkehrungen sind Großveranstaltungen zur Zeit leider nicht möglich. Deshalb erfolgt die Information über die wichtigsten Neuerungen im Gemeinderat und im Internet auf der Projektwebsite: www.derallgäuschnellweg.de)



Gliederung des Vortrages

I. Gesamtkonzept

- Rahmenbedingungen der Planung (...gilt für alle Abschnitte)

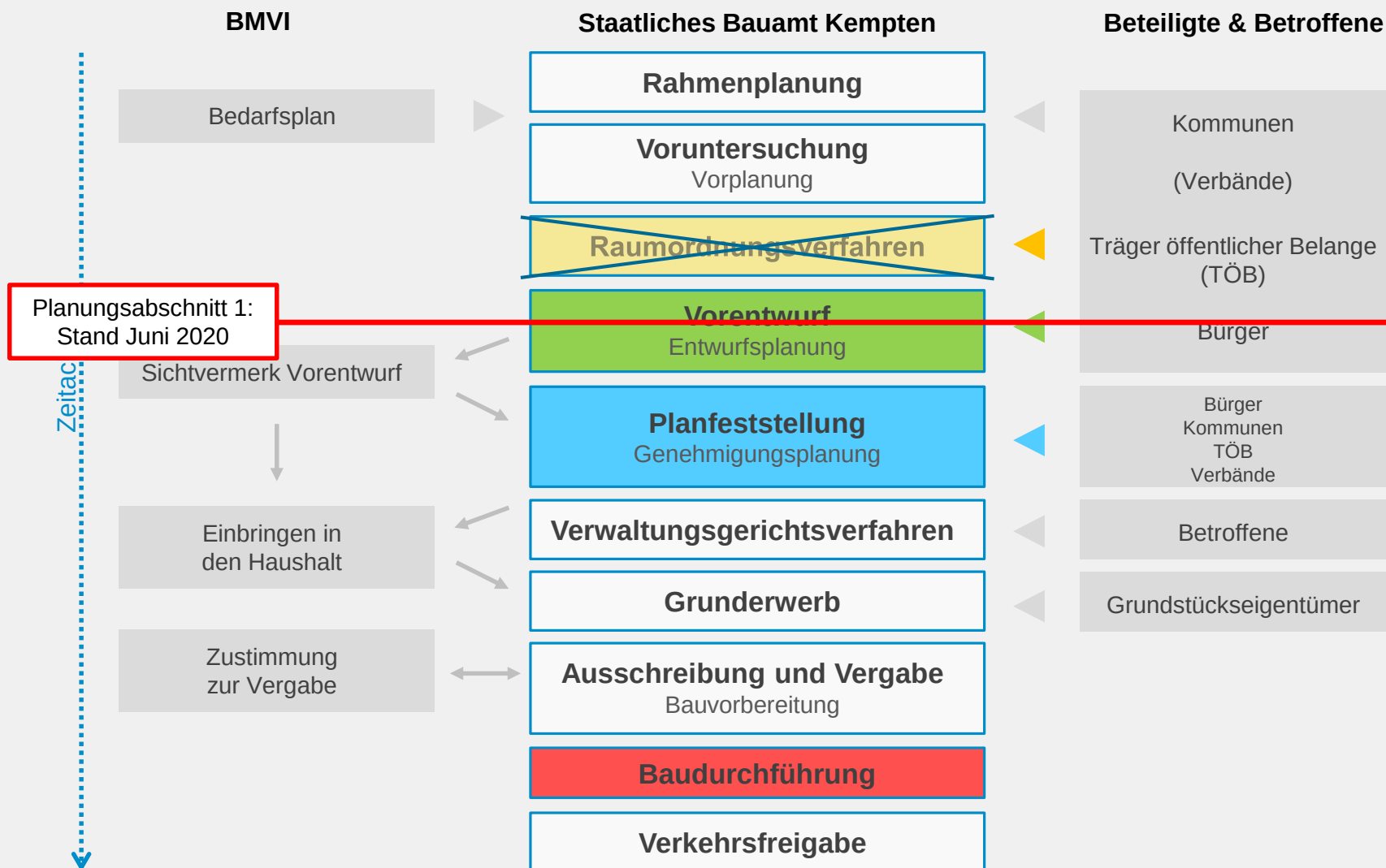
II. B12, Planungsabschnitt 1; Kempten(A7) - Wildpoldsried

- Voruntersuchung / Variantenvergleich für den Streckenausbau
- Anbauseite

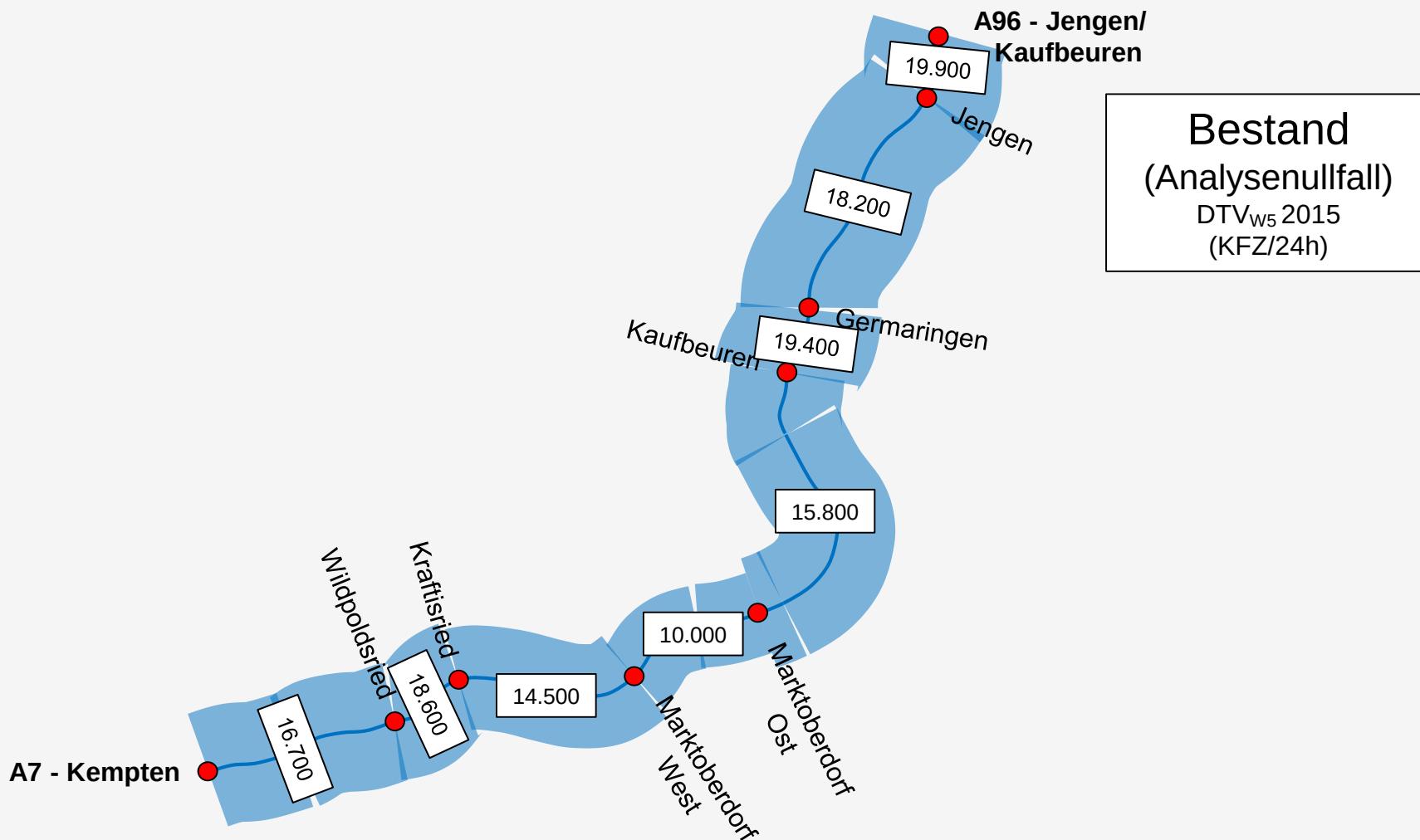
III. B12, AS Betzigau

- Verkehrliche Wirkung
- Variantenvergleich

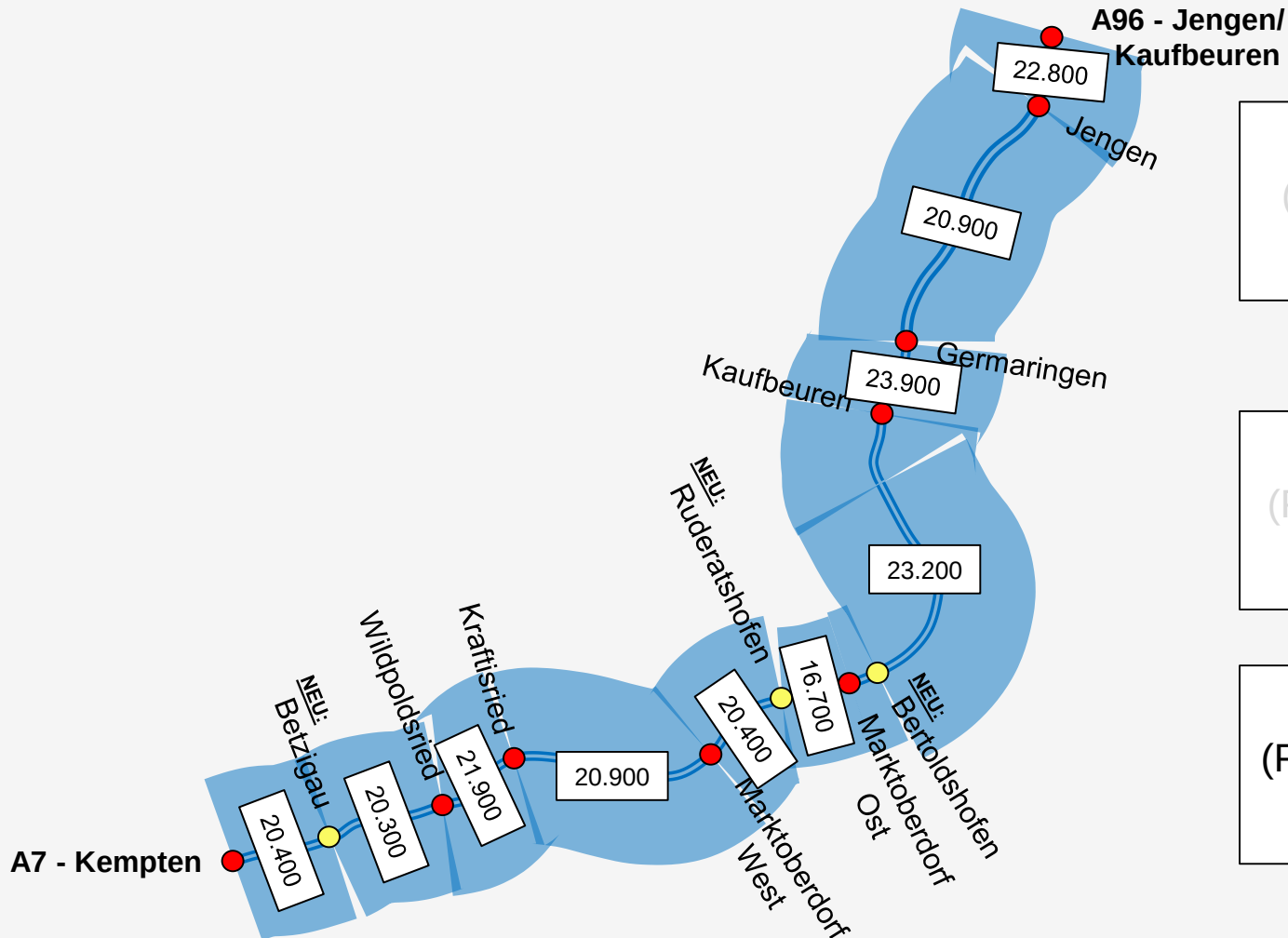
Planungsschritte



Verkehrsgutachten



Verkehrsgutachten



Bestand
(Analysenullfall)
DTV_{W5} 2015
(KFZ/24h)



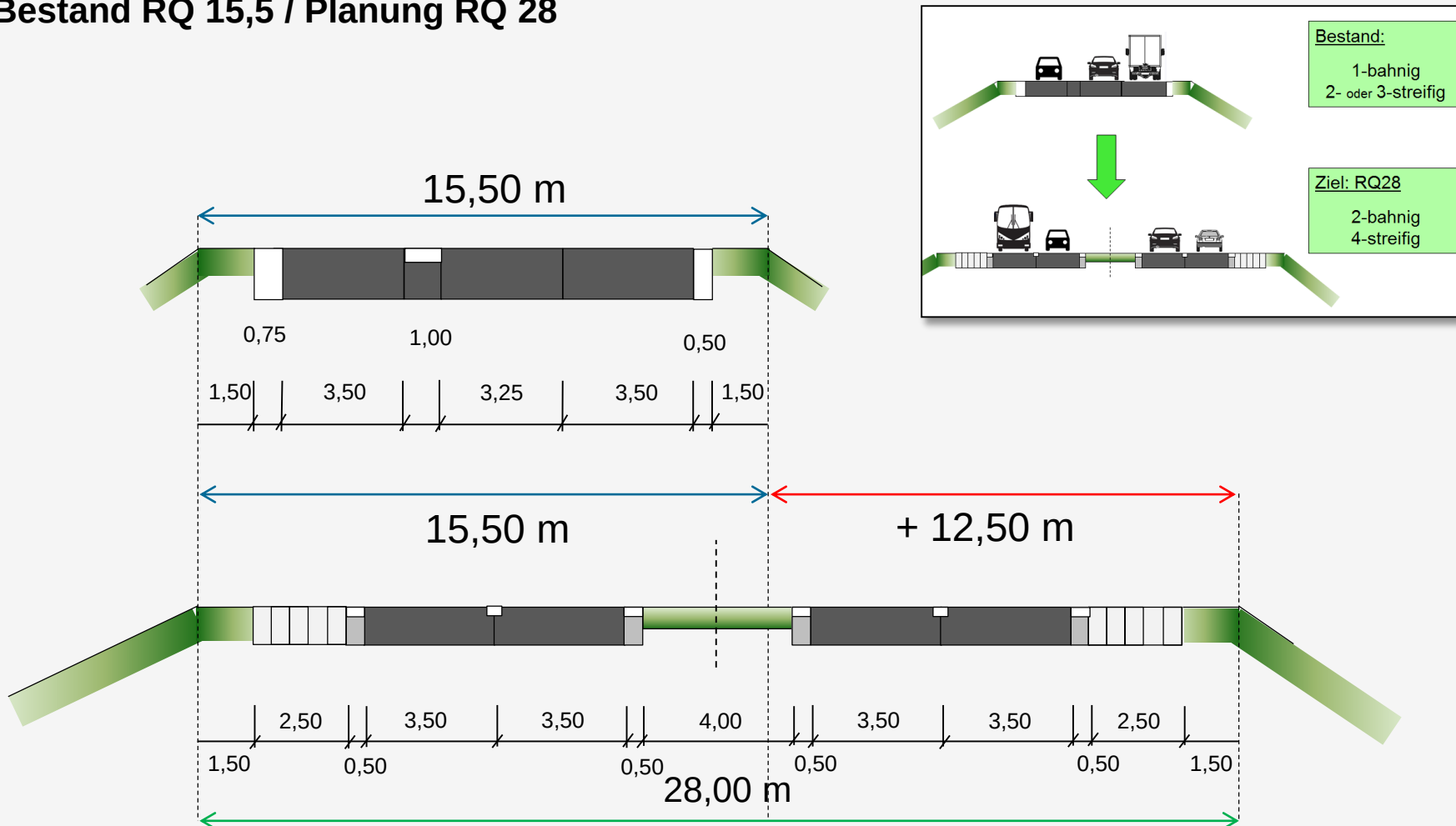
Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)



Zukunft
(Prognoseplanfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)

Querschnitt RQ 28

Bestand RQ 15,5 / Planung RQ 28



Ausgleichskonzept

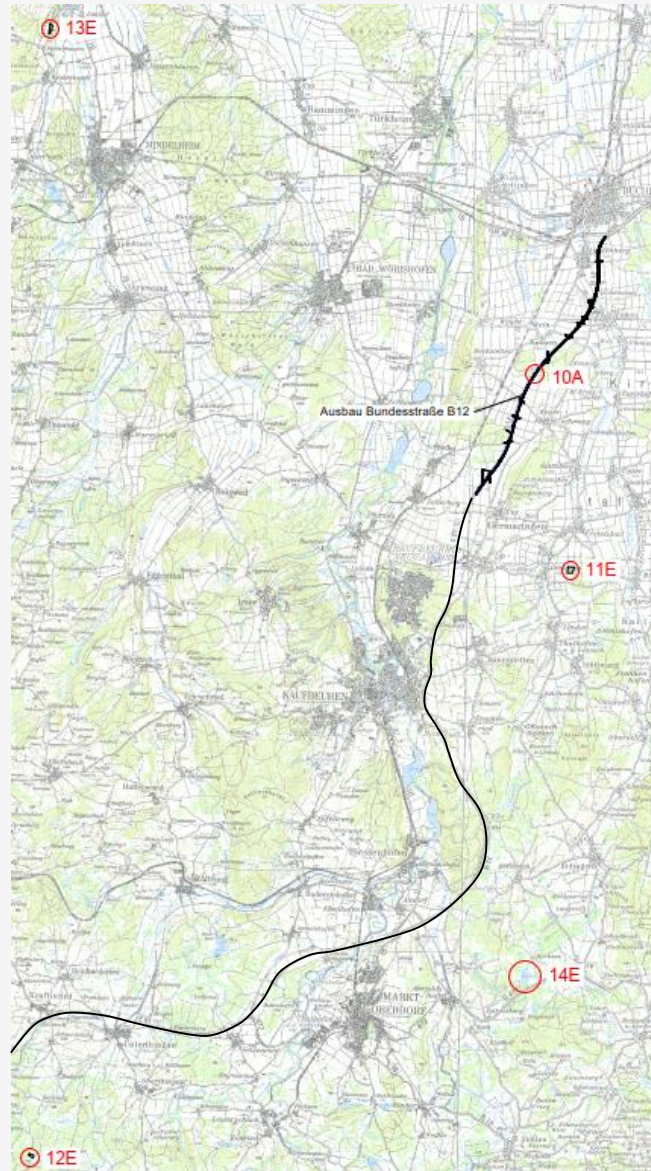
Ausgleichsflächen (am Beispiel PA6)

Es ist geplant, den überwiegenden Anteil des Ausgleichs auf mehreren zentralen Ökokonten, wie dem „Korbsee“ bei Marktoberdorf zu erbringen!

In Zusammenarbeit mit der Regierung von Schwaben wird angestrebt, auch Ausgleichsflächen im Gennachhauser Moos in das Konzept einzubinden.

Ziele:

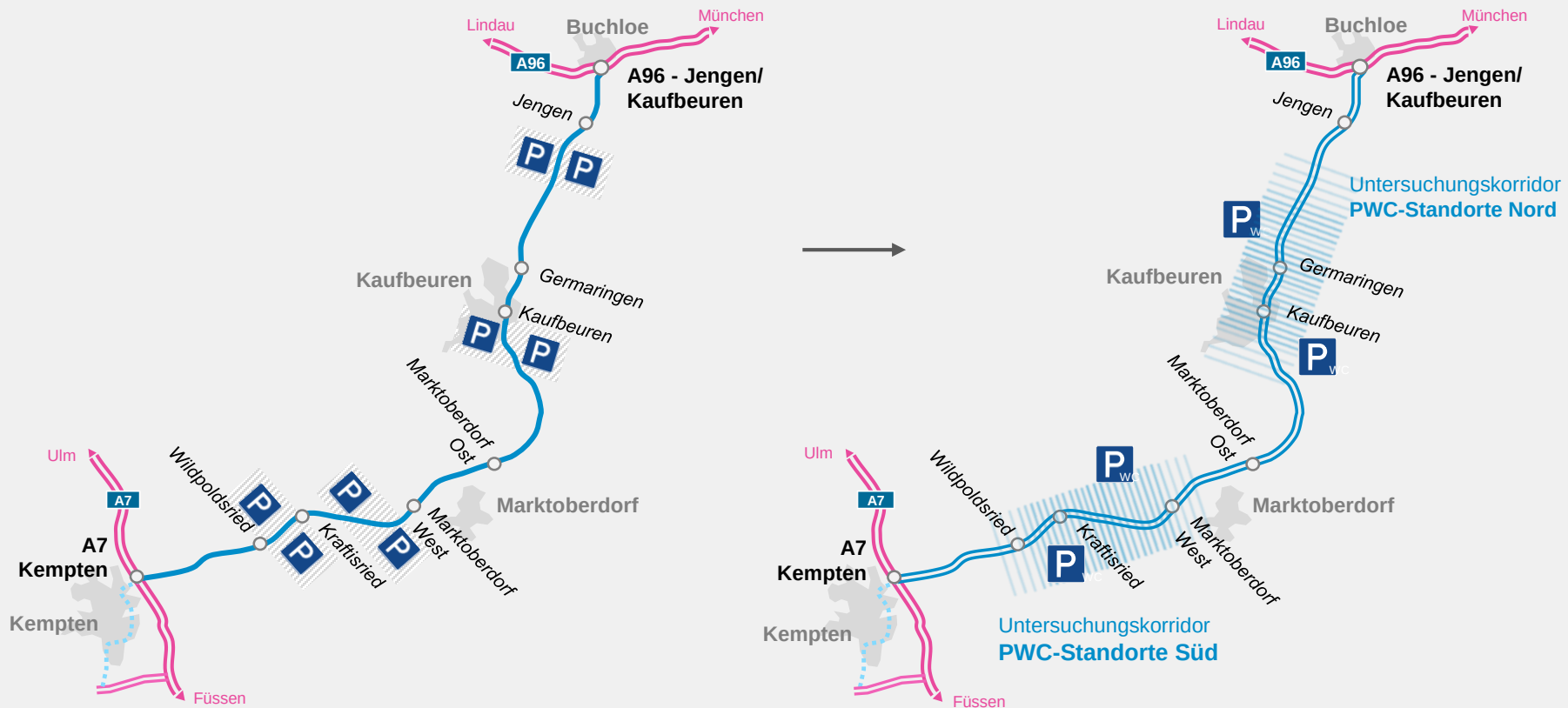
- Vermeidung einer Zerstückelung
- Grundstücksbetroffene sollen nicht „doppelt“ tangiert werden
- Vermeidung der Inanspruchnahme hochwertiger Landwirtschaftsflächen



Parkplätze/ Rastanlagen

- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden

- Zukünftig an zwei Standorten (ca. in den Drittelpunkten) PWC-Anlagen vorgesehen

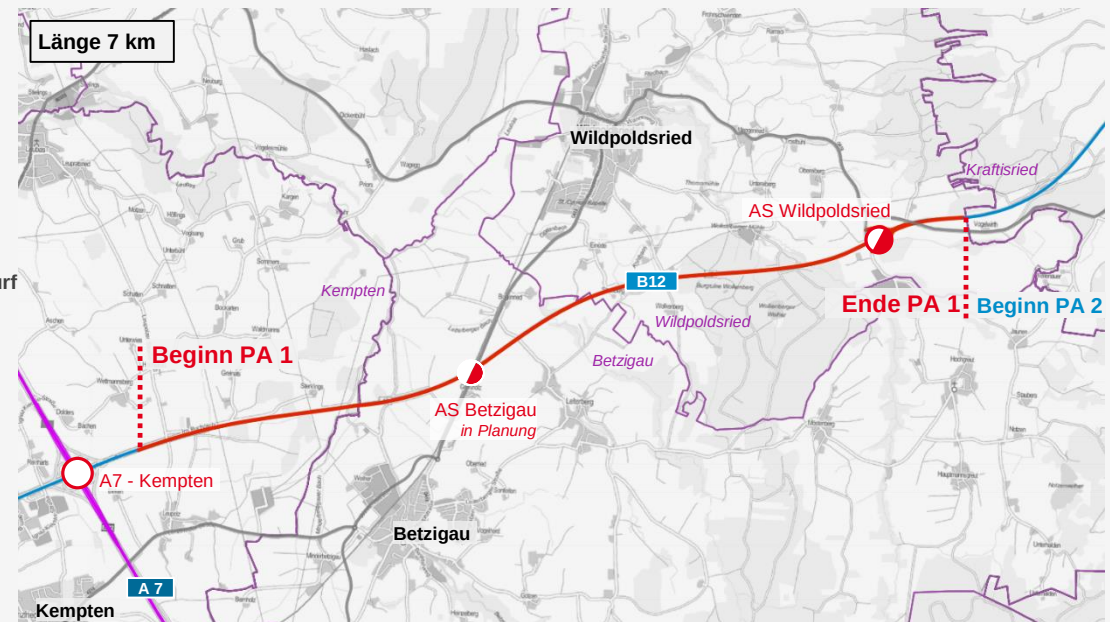
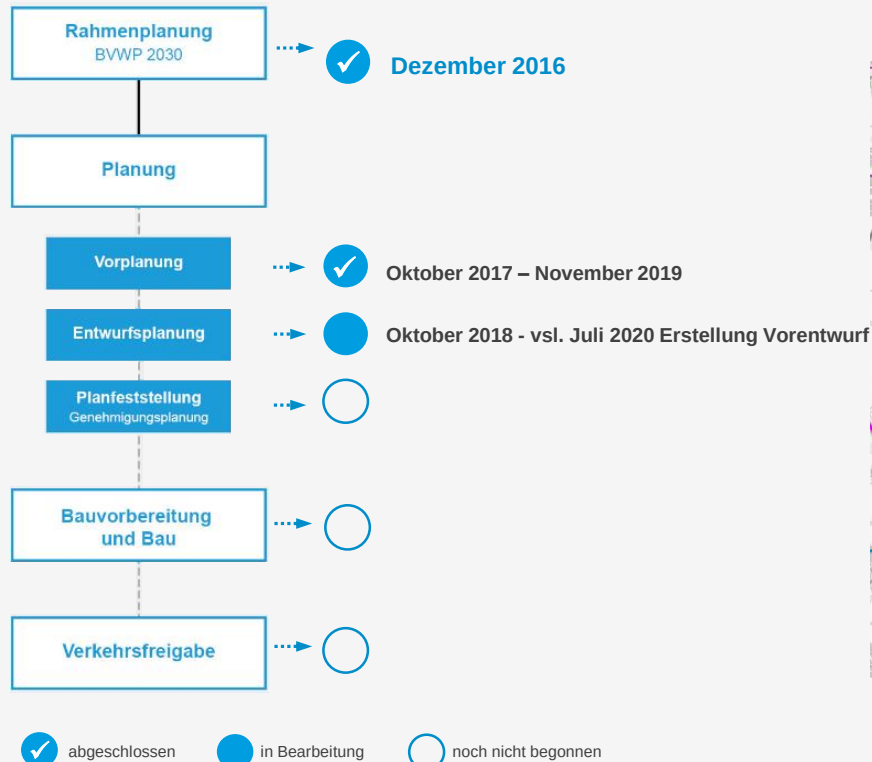


II. PA 1 Kempten- Wildpoldsried

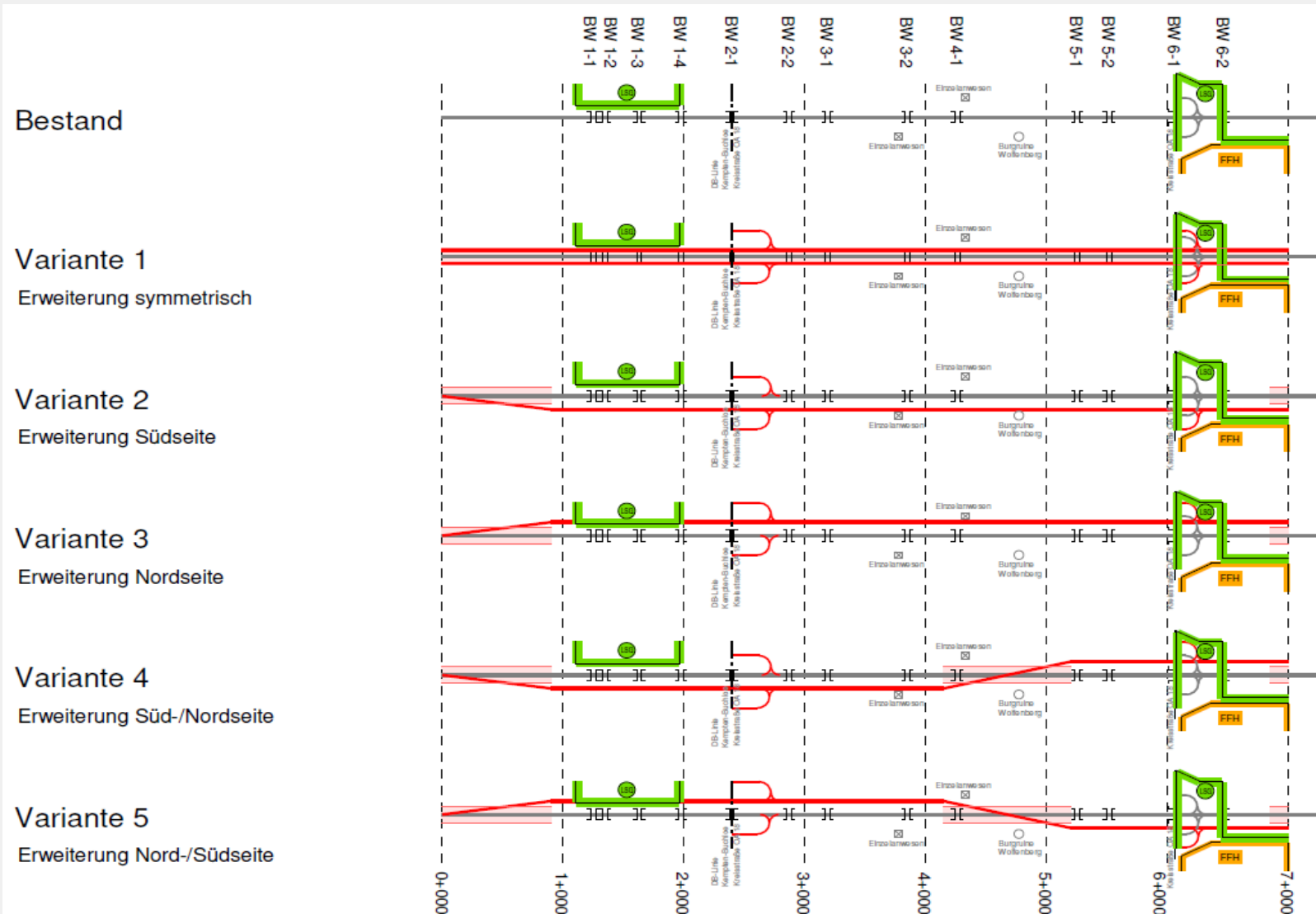


Planungsabschnitt 1 | Kempten (A7) - Wildpoldsried

Planungsstand



Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten



Variantenvergleich

- Raumstrukturelle Wirkungen
- Verkehrliche Beurteilung
- Entwurf, Sicherheit und Bautechnik
- Umweltverträglichkeit
- Wirtschaftlichkeit

Variantenvergleich

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen				
Verkehrliche Beurteilung				
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter				
Bautechnik / Verkehrsführung				
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

++	deutlich besser als die übrigen Varianten
+	besser als die übrigen Varianten
0	geringfügig besser oder schlechter als die übrigen Varianten
-	schlechter als die übrigen Varianten
--	deutlich schlechter als die übrigen Varianten

Raumstrukturelle Wirkungen: Übergeordnete Betroffenheit

- Siedlungsentwicklung
 - Durch große Entfernung der Ortslagen nicht eingeschränkt
 - Keine Grundstücke in Siedlungsgebieten betroffen
- Vorrang – und Vorbehaltsgebiete
- Infrastruktureinrichtungen (Straßen und Wege)

**Bei allen Varianten vergleichbar
und somit nicht beurteilungsrelevant!**

Merkmale	Variante 2 Vorranggebiet	Variante 3 Vorranggebiet	Variante 4 Vorranggebiet	Variante 5 Vorranggebiet
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung				
Entwurf-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter				
Bautechnik / Verkehrsführung				
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Verkehrliche Beurteilung

- Be- und Entlastungswirkungen
- Netzstrukturelle Wirkungen
- Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Netz
- Bildung von verkehrswirksamen Abschnitten

Merkmale	Variante 2 Planungsabschnitt	Variante 3 Planungsabschnitt	Variante 4 Planungsabschnitt	Variante 5 Planungsabschnitt
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter				
Bautechnik / Verkehrsführung				
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

**Bei den Varianten ergeben sich
keine entscheidungsrelevanten Unterschiede!**

Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung

- Planungsparameter

Lagetrassierung

Höhentrassierung

Anordnung der Knotenpunkte

Erdmengenbilanz

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung				
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
Anbauseite Süd	Anbauseite Nord	Anbauseite Süd-Nord	Anbauseite Nord-Süd
Die Erdmengenbilanz ist schlechter gegenüber den Varianten 3 und 4	Die Erdmengenbilanz ist besser gegenüber den Varianten 2 und 5		Die Erdmengenbilanz ist schlechter gegenüber den Varianten 3 und 4
Variantendiskussion			
Die Varianten 2 und 5 schneiden aufgrund der deutlich schlechteren Erdmengenbilanz die etwas ungünstigeren Varianten gegenüber den übrigen Varianten dar.			
0	+	+	0

Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung

- Bautechnik**

Baudurchführung (Anzahl und Komplexität der Verkehrsführungen)

Baubeihelfe / Bauwerksprovisorien

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Variantendiskussion			
Am Baubeginn ist bei allen Varianten aufgrund des Übergangs vom Bestand auf die geplante Anbauseite eine Behelfsumfahrung notwendig.			
Nur bei den Varianten 2 und 3 kann aufgrund der durchgehend einseitigen Anbauseite auf größere Baubeihelfe verzichtet werden.			
Bei den Varianten 4 und 5 ist ein Wechsel der Anbauseite enthalten.			
Bei allen Varianten wird die Anschlussstelle Wildpoldsried berührt. Diese muss jeweils auf der Seite, auf der die Erweiterung stattfindet, angepasst werden.			
+	+	0	0

Umweltverträglichkeit

Zu den Kernkriterien wurden vor allem die Kriterien herangezogen, die die Auswirkungen auf die Schutzgüter

- ▶ Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit,
- ▶ Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- ▶ Boden,
- ▶ Fläche
- ▶ Wasser
- ▶ Klima und Lufthygiene
- ▶ Landschaftsbild

kennzeichnen, da sie die Entscheidung für eine Variante am stärksten beeinflussen.

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Nord	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd Nord	Variante 5 Anbauseite Nord Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit				
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Umweltverträglichkeit

- Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit**

Minimalabstände vom Fahrbahnrand zum nächstgelegenen Anwesen

Dauerhafter Verlust von siedlungsnahem Freiraum

Dauerhafter Verlust von Flächenanteilen in den Landschaftsschutzgebieten

Dauerhafter Verlust von Waldflächen mit Erholungsfunktion

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
- Erhöhung der Lärmbelastung für das Einzelanwesen, Grenzwert wird überschritten (Lärmschutzmaßnahmen nötig) - mittlere Beeinträchtigung von siedlungsnahem Freiraum - geringe Beeinträchtigung von Flächen der LSG - Mittlere Eingriffe in Waldbereiche mit Erholungsfunktion	- Erhöhung der Lärmbelastung für das Einzelanwesen, Grenzwert wird überschritten (Lärmschutzmaßnahmen nötig) - mittlere Beeinträchtigung von siedlungsnahem Freiraum - hohe Beeinträchtigung von Flächen der LSG - Hohe Eingriffe in Waldbereiche mit Erholungsfunktion	- Erhöhung der Lärmbelastung für das Einzelanwesen, Grenzwert wird überschritten (Lärmschutzmaßnahmen nötig) - hohe Beeinträchtigung von siedlungsnahem Freiraum - mit Abstand geringste Beeinträchtigungen der Eingriffe in LSG - Hohe Eingriffe in Waldbereiche mit Erholungsfunktion	- Erhöhung der Lärmbelastung für das Einzelanwesen, Grenzwert wird überschritten (Lärmschutzmaßnahmen nötig) - Geringste Beeinträchtigung von siedlungsnahem Freiraum - höchste Beeinträchtigung von Flächen der LSG - Hohe Eingriffe in Waldbereiche mit Erholungsfunktion
+	-	++	-

Umweltverträglichkeit

- **Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**

Dauerhafter Verlust von amtlich kartierten Biotopflächen

Dauerhafter Verlust von festgesetzten Ausgleichs- und Ökokontenflächen

Dauerhafter Eingriff in wertgebende Vegetationsbestände (Nasswiesen, Auwald, Laubwald, Mischwald, Moorwald, Gehölze)

Dauerhafter Eingriff in Waldbereiche mit Lebensraumfunktion gem. Waldfunktionsplan

Schutzgut Tiere: Beschreibung der Auswirkungen auf die bekannten Tierarten im Untersuchungsgebiet

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Nord	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd Nord	Variante 5 Anbauseite Nord Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt				
Boden und Fläche				
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Umweltverträglichkeit

- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Tiere			
Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
- Im Vergleich hohe Eingriff in Waldbereiche mit Funktion als Lebensraum - Beeinträchtigung des Schwarzstorchs im Bruckmoos - Beeinträchtigung der Zauneidechse	- Beeinträchtigung des Dunklen-Wiesenknopf-Ameisenbläulings in der Streuwiese südlich der Schrebergärten - Beeinträchtigung der Zauneidechse	Beeinträchtigung der Zauneidechse	- Beeinträchtigung des Dunklen-Wiesenknopf-Ameisenbläulings in der Streuwiese südlich der Schrebergärten - Beeinträchtigung der Zauneidechse - Beeinträchtigung des Schwarzstorchs im Bruckmoos
0	+	++	+



Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände gem. §44 BNatSchG treten für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (FFH Anhang IV) ein. Die Variante scheidet aus, da zumutbare Alternativen gegeben sind (BNatSchG §45 Abs.7 Satz 2).

Pflanzen und biologische Vielfalt			
Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
- Schonung des LSG „Betzigauer Moos“ (kein Eingriff) - Im Vergleich hohe Eingriff in Waldbereiche mit Funktion als Lebensraum	- Eingriff in das LSG „Betzigauer Moos“ - kein Eingriff in Waldbereiche mit Funktion als Lebensraum	- Geringster Eingriff in amtlich kartierte Biotopflächen - Geringster Verlust hochwertiger Lebensräume - kein Eingriff in Waldbereiche mit Funktion als Lebensraum - kein Eingriff in Flächen gemäß Ökoflächenkataster	- Höchster Eingriff in amtlich kartierte Biotopflächen - Eingriff in das LSG „Betzigauer Moos“ - Im Vergleich hohe Eingriffe in Waldbereiche mit Funktion als Lebensraum
0	+	++	--

Nach der Gesamtbilanz sind sich die Varianten 2 und 3 recht ähnlich in der Bewertung. Hinsichtlich des Artenschutzes bleiben die Vorbehalte gegenüber Variante 3 bestehen.

Aus der Kombination der Bewertung des Schutzgutes Pflanzen sowie des Schutzgutes Tiere ergibt sich daher folgende Bewertung für die Varianten:

0	0	++	+
---	---	----	---



Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände gem. §44 BNatSchG treten für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (FFH Anhang IV) ein. Die Variante scheidet aus, da zumutbare Alternativen gegeben sind (BNatSchG §45 Abs.7 Satz 2).

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche				
Weasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Umweltverträglichkeit

• Boden und Fläche

Dauerhafter Verlust von landwirtschaftlichen Nutzflächen (Ertragsfunktionen 3 und 4)

Dauerhafter Verlust von Moorboden

Gesamtumfang an Versiegelung, Überbauung und temporärer Inanspruchnahme

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	-
Wasser				
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
- Hoher Eingriff in Moorbodenflächen - Mittlerer Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche - Mittlere Flächeninanspruchnahme	- mittlerer Eingriff in Moorbodenflächen - Mittlerer Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche - Mittlere Flächeninanspruchnahme	- mittlerer Eingriff in Moorbodenflächen - Mittlerer Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche - Mittlere Flächeninanspruchnahme	- Höchster Eingriff in Moorbodenflächen - Mittlerer Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche - Mittlere Flächeninanspruchnahme
Variantendiskussion Beim Schutzgut Boden und dem Schutzgut Fläche sind die Unterschiede zwischen Variante 3 und Variante 4 für alle herangezogenen Kriterien nur sehr gering und liegen zum Teil nur im Bereich von wenigen Quadratmetern. Insgesamt werden zwischen 4,63 ha (Variante 4) und 5,11 ha (Variante 5) Moorboden gem. Moorbodenkarte Bayern versiegelt oder überbaut. Die Wichtigkeit des kombinierten Schutzgutes Boden und Fläche wird, obwohl nur der Parameter Moorboden entscheidungsrelevant ist, aufgrund der zunehmenden Flächenknappheit und der Unwiederbringlichkeit des Schutzgutes (Totalverlust von Boden durch Versiegelung) dargestellt. Insgesamt schneiden die Varianten 3 und 4 gleich und damit besser gegenüber den anderen beiden Varianten ab.			
-	0	0	-

Umweltverträglichkeit

- Wasser

Dauerhafte zusätzliche Überbauung der Fließgewässer

Dauerhafter Verlust von Vorranggebieten für die öffentliche Wasserversorgung

Dauerhafter Verlust von wassersensiblen Bereichen

**Bei den Varianten ergeben sich
keine entscheidungsrelevanten Unterschiede!**

**Das Schutzgut Wasser ist nicht entscheidungsrelevant für die
Variantenfindung**

Merkmale	Variante 2 Vorranggebiet	Variante 3 Vorranggebiet	Variante 4 Vorranggebiet	Variante 5 Vorranggebiet
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	0
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft				
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Umweltverträglichkeit

- Klima und Lufthygiene

Dauerhafter Verlust von Gehölz- und Waldflächen

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Nord	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd Nord	Variante 5 Anbauseite Nord Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	0
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter				
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

**Bei den Varianten ergeben sich
keine entscheidungsrelevanten Unterschiede!**

**Das Schutzgut Klima und Luft ist nicht entscheidungsrelevant für
die Variantenfindung**

Umweltverträglichkeit

- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Dauerhafte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern

Temporäre und dauerhafte Eingriffe in die Kleingartensiedlung

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	0
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	-	+	-
Landschaft				
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
- Eingriff in Bodendenkmale - Kein Eingriff in die Kleingartensiedlung	- Kein Eingriff in Bodendenkmale - Dauerhafter Eingriff in die Kleingartensiedlung	- Eingriff in Bodendenkmale - Kein Eingriff in die Kleingartensiedlung	- Kein Eingriff in Bodendenkmale - Dauerhafter Eingriff in die Kleingartensiedlung
Variantendiskussion			
Insgesamt sind für alle Varianten dauerhafte Eingriffe in Bodendenkmäler notwendig. Der Flächenbedarf liegt zwischen 0,18 ha und 0,36 ha. Jedoch sind nur für Varianten 3 und 5 temporäre und/oder dauerhafte Eingriffe in die Kleingartensiedlung nötig. Die Varianten 2 und 4 schneiden daher für dieses Bewertungskriterium am besten ab, am schlechtesten Varianten 3 und 5. Hinsichtlich der Wertung dieses Kriteriums für das gesamte Schutzgut ergibt sich folgende Situation:			
+	--	+	--

Umweltverträglichkeit

- Landschaftsbild

Dauerhafter Verlust von Gehölzflächen auf den Böschungsbereichen

Dauerhafter Verlust von landschaftlichen Vorbehaltsgebieten

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	0
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	-	+	-
Landschaft	-	+	0	0
Umwelt Gesamt				
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Landschaft			
Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
höchste Eingriffe in Gehölze	Geringste Eingriffe in Gehölze	Mittlere Eingriffe in Gehölze	Mittlere Eingriffe in Gehölze
Variantendiskussion			
Insgesamt sind für alle Varianten Eingriffe in die trassenbegleitenden Gehölze notwendig. Der Flächenbedarf liegt zwischen 3,37 ha (Variante 2) und 2,98 ha (Variante 3). Am geringsten sind die Eingriffe bei Variante 2. Die Varianten 4 und 5 unterscheiden sich nicht wesentlich.			
-	+	0	0

Umweltverträglichkeit

• Gesamtbewertung

Schutzgut	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
* Mensch einschl. menschl. Gesundheit	+	-	++	-
*Tiere, Pflanzen und biolog. Vielfalt	0	0	++	---
Boden und Fläche	-	0	0	-
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	--	+	--
Landschaft	-	+	0	0
Gesamtbewertung	0	0	++	---



Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände gem. §44 BNatSchG treten für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (FFH Anhang IV) ein. Die Variante scheidet aus, da zumutbare Alternativen gegeben sind (BNatSchG §45 Abs.7 Satz 2).

Aufgrund der negativen Ergebnisse der Variante 2 bei den Schutzgütern Boden und Fläche sowie Landschaft gegenüber der Variante 4 wird die Variante 4 die Vorzugsvariante. Durch den wechselseitigen Ausbau zunächst im Süden, dann im Norden, können sowohl hinsichtlich des Artenschutzes als auch im Hinblick auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen und kulturelles Erbe die verträglichsten Auswirkungen erzielt werden. Aus Sicht von Natur und Landschaft ist daher eine Verwirklichung der Variante 4 eindeutig zu bevorzugen. Am schlechtesten schneidet die Variante 5 ab, gefolgt von Variante 3 und 2. Die Varianten 3 und 5 erscheinen aufgrund der Betroffenheit des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings derzeit nicht genehmigungsfähig.

Merkmale	Variante 2 Investment Nord	Variante 3 Investment Nord	Variante 4 Investment Süd Nord	Variante 5 Investment Nord Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	---
Boden und Fläche	-	0	0	-
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	-	+	-
Landschaft	-	+	0	0
Umwelt Gesamt	0	0	++	---
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten				
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung				
Gesamtabwägung				

Kosten / Wirtschaftlichkeit

- Investitionskosten
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
<u>Grunderwerb</u> 683.100 €	<u>Grunderwerb</u> 652.800 €	<u>Grunderwerb</u> 646.000 €	<u>Grunderwerb</u> 698.200 €
<u>Verkehrsführung/ Verkehrssicherung</u> 540.000 €	<u>Verkehrsführung/ Verkehrssicherung</u> 607.300 €	<u>Verkehrsführung/ Verkehrssicherung</u> 877.200 €	<u>Verkehrsführung/ Verkehrssicherung</u> 877.200 €
<u>Straßenbau</u> 41.674.400 €	<u>Straßenbau</u> 41.037.400 €	<u>Straßenbau</u> 41.074.300 €	<u>Straßenbau</u> 41.722.100 €
<u>Ing.-Bauwerke</u> 16.502.500 €	<u>Ing.-Bauwerke</u> 16.502.500 €	<u>Ing.-Bauwerke</u> 16.502.500 €	<u>Ing.-Bauwerke</u> 16.502.500 €
<u>Gesamtkosten</u> 59.400.000 €	<u>Gesamtkosten</u> 58.800.000 €	<u>Gesamtkosten</u> 59.100.000 €	<u>Gesamtkosten</u> 59.800.000 €

Variantendiskussion

Hinsichtlich der Kosten unterscheiden sich die Varianten vor allem bei der Baudurchführung im Bereich der Verkehrsführung während der Bauzeit. Der Unterschied zwischen der Variante 3 mit den niedrigsten Kosten und der Variante mit den höchsten Kosten beträgt ca. 2 %. Effektiv beträgt der Unterschied rd. 1,00 Mio. €.

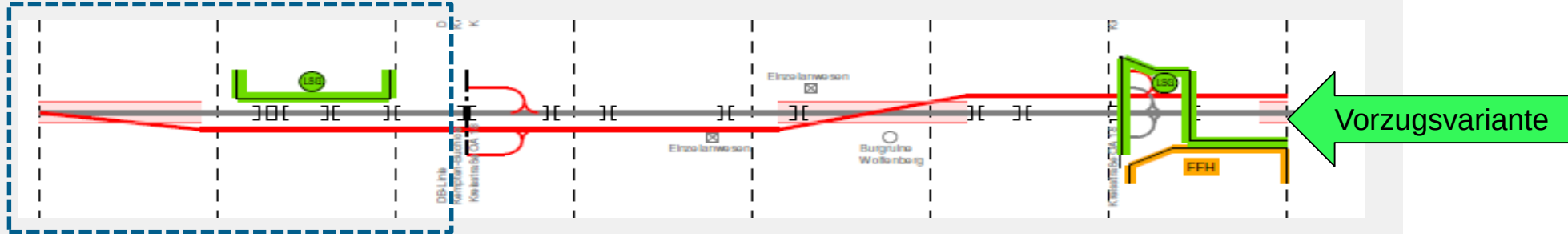
Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	-
Boden und Fläche	-	0	0	0
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	-	+	-
Landschaft	-	+	0	0
Umwelt Gesamt	0	0	++	-
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Gesamtabwägung				

**Bei den Varianten ergeben sich
keine entscheidungsrelevanten Unterschiede!**

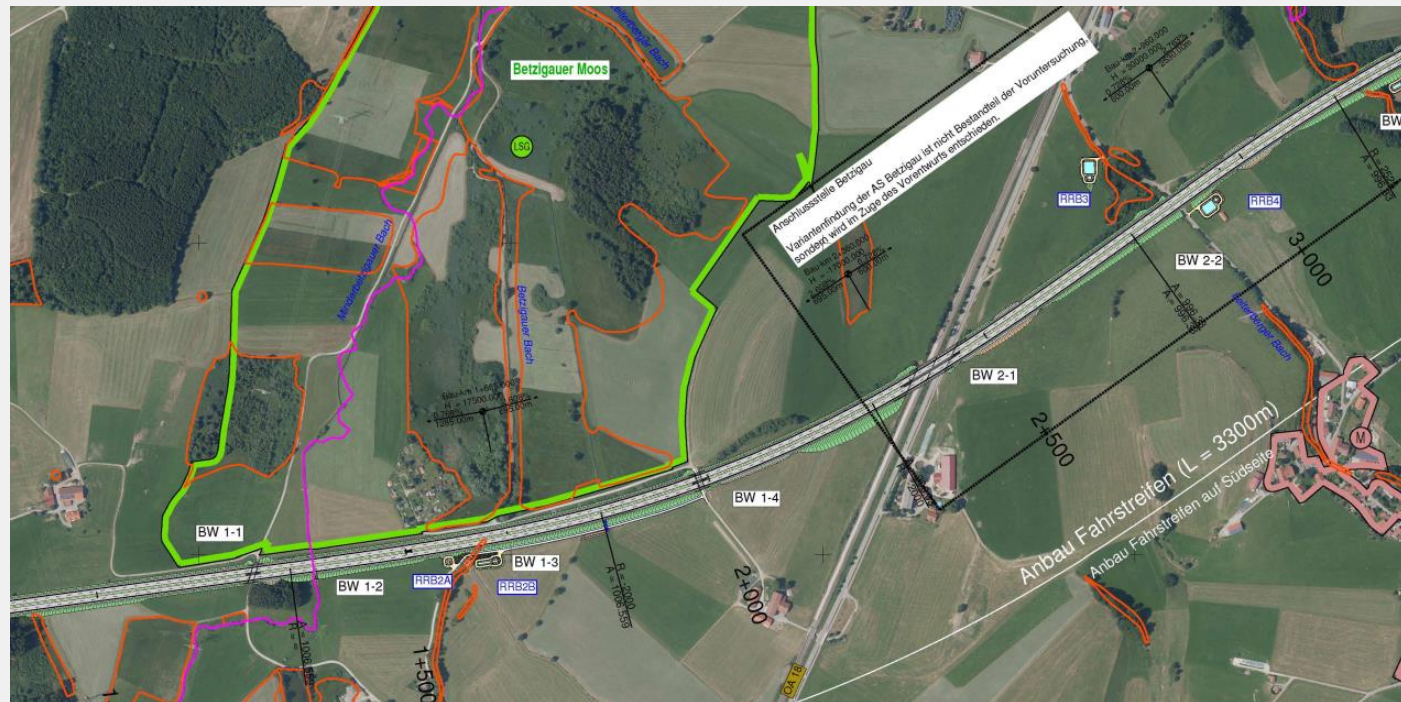
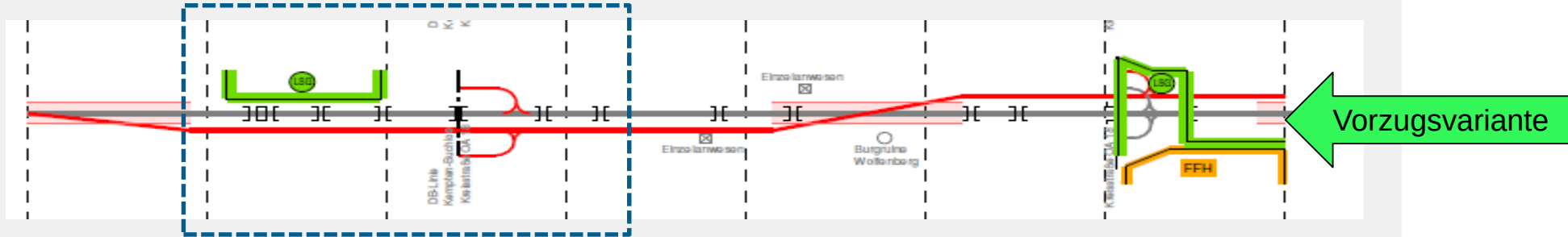
Variantenvergleich - Gesamtabwägung

Merkmale	Variante 2 Anbauseite Süd	Variante 3 Anbauseite Nord	Variante 4 Anbauseite Süd-Nord	Variante 5 Anbauseite Nord-Süd
Raumstrukturelle Wirkungen	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Entwurfs-, sicherheits- und bautechnische Beurteilung				
Planungsparameter	0	+	+	0
Bautechnik / Verkehrsführung	+	+	0	0
Umweltverträglichkeit				
Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit	+	-	++	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0	0	++	--
Boden und Fläche	-	0	0	-
Wasser	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Klima und Luft	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	+	--	+	--
Landschaft	-	+	0	0
Umwelt Gesamt	0	0	++	--
Kosten / Wirtschaftlichkeit				
Investitionskosten	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten			
Gesamtabwägung	+	0	++	--

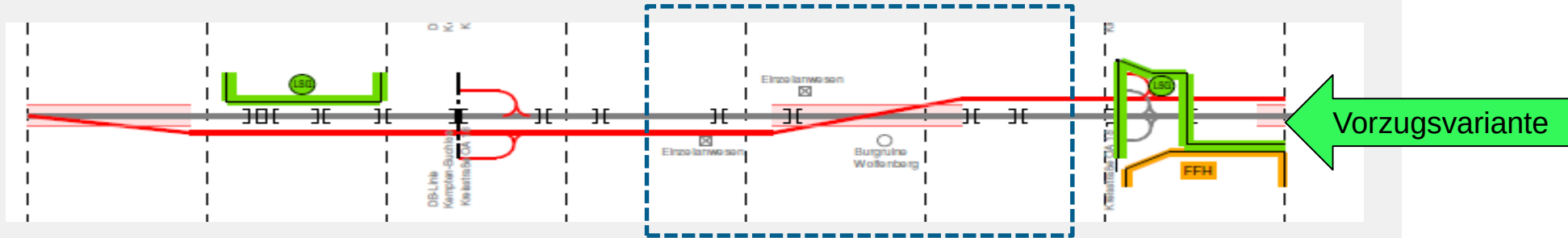
Gewählte Linie- Variante 4 (Süd/ Nord)



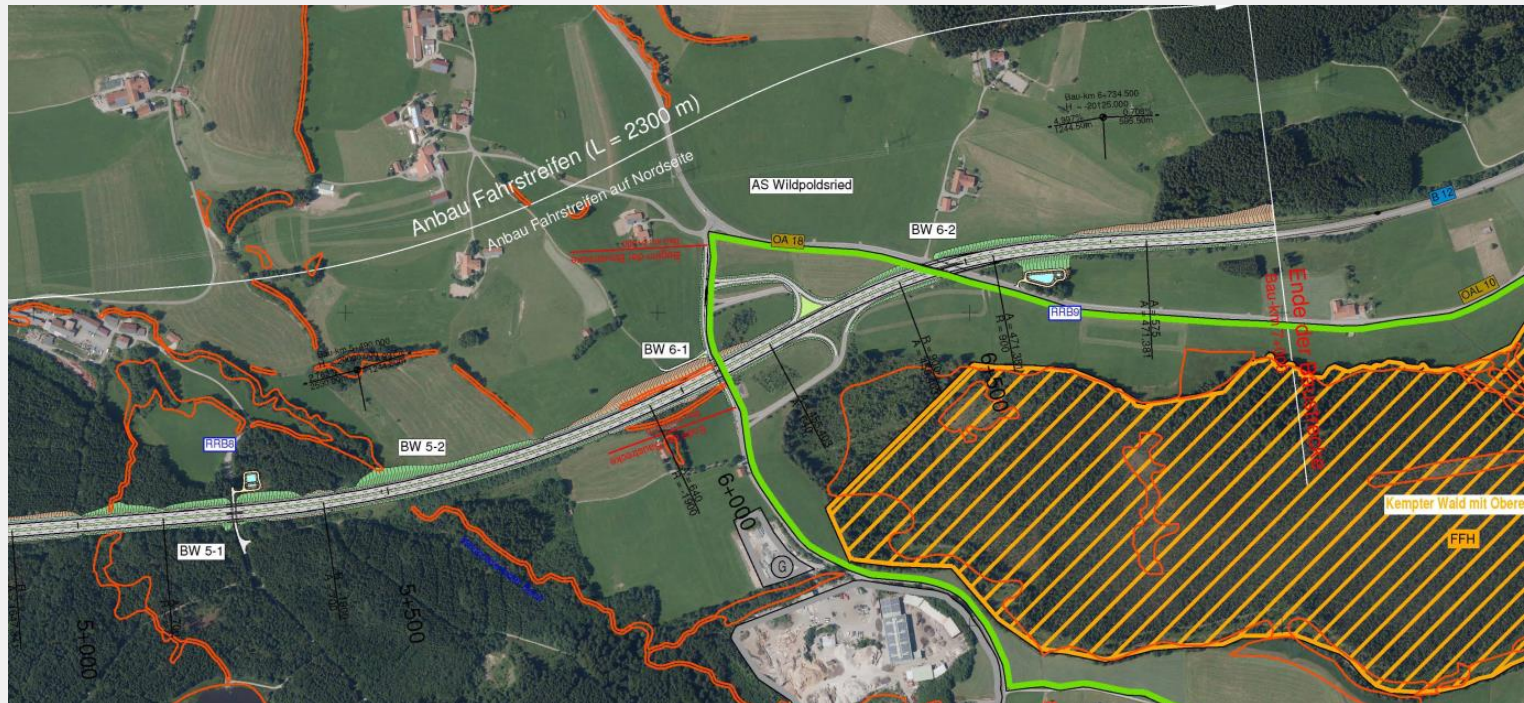
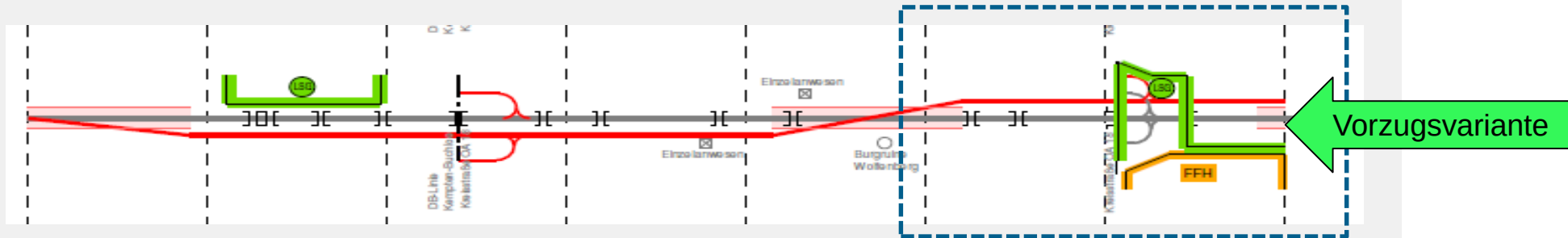
Gewählte Linie- Variante 4 (Süd/ Nord)



Gewählte Linie- Variante 4 (Süd/ Nord)



Gewählte Linie- Variante 4 (Süd/ Nord)



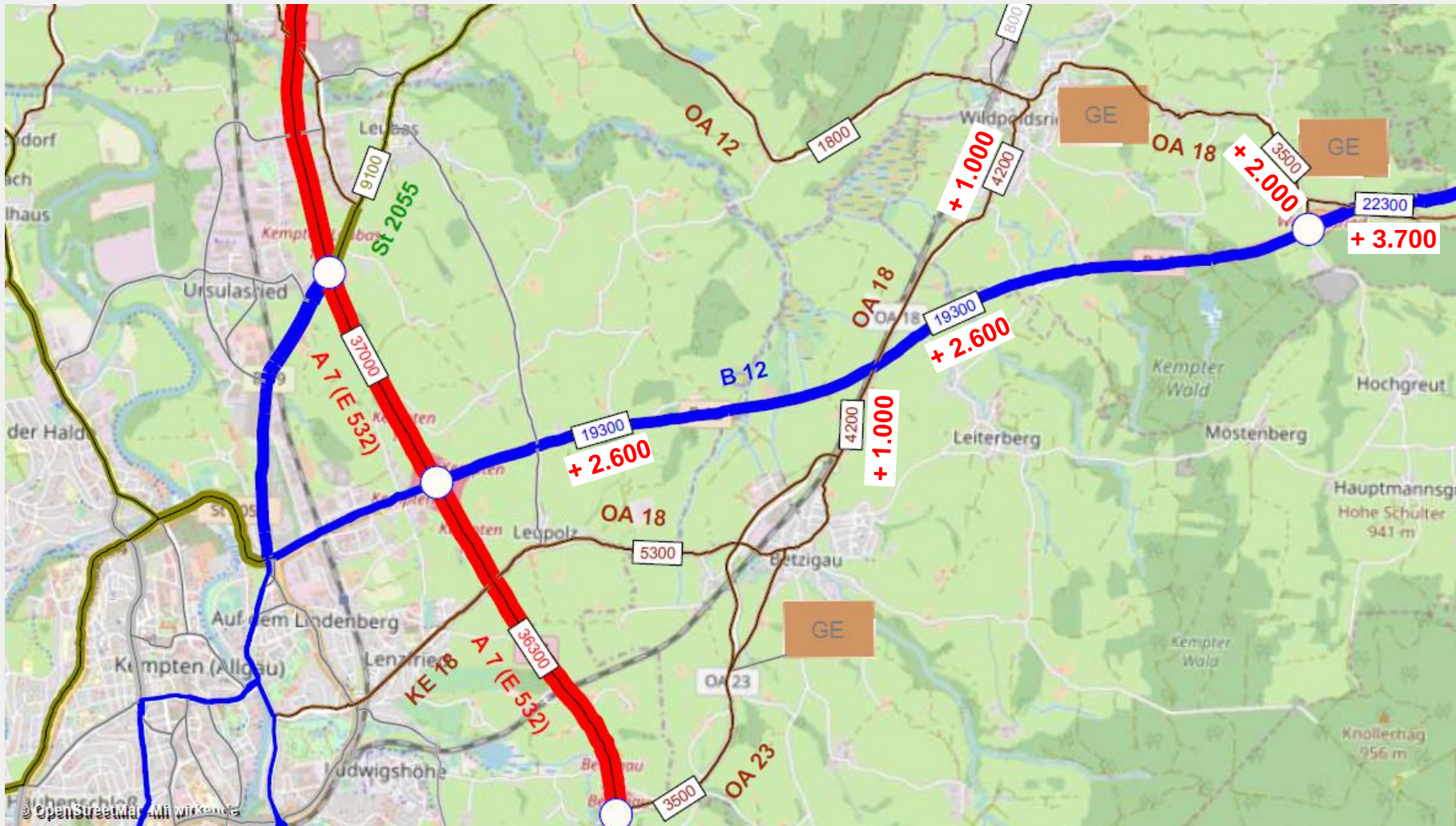
III. AS Betzigau



III. AS Betzigau Untersuchungen/ Planungen

1. Anmeldung BVWP/ Grobkonzept B12
2. „Antrag auf Errichtung einer neuen Anschlussstelle“
 - Verkehrliche Wirkung
 - Leistungsfähigkeitsnachweis
 - Fernverkehrswirksamkeit
3. Anschluss-Varianten
4. Variantenvergleich
5. Vorzugsvariante

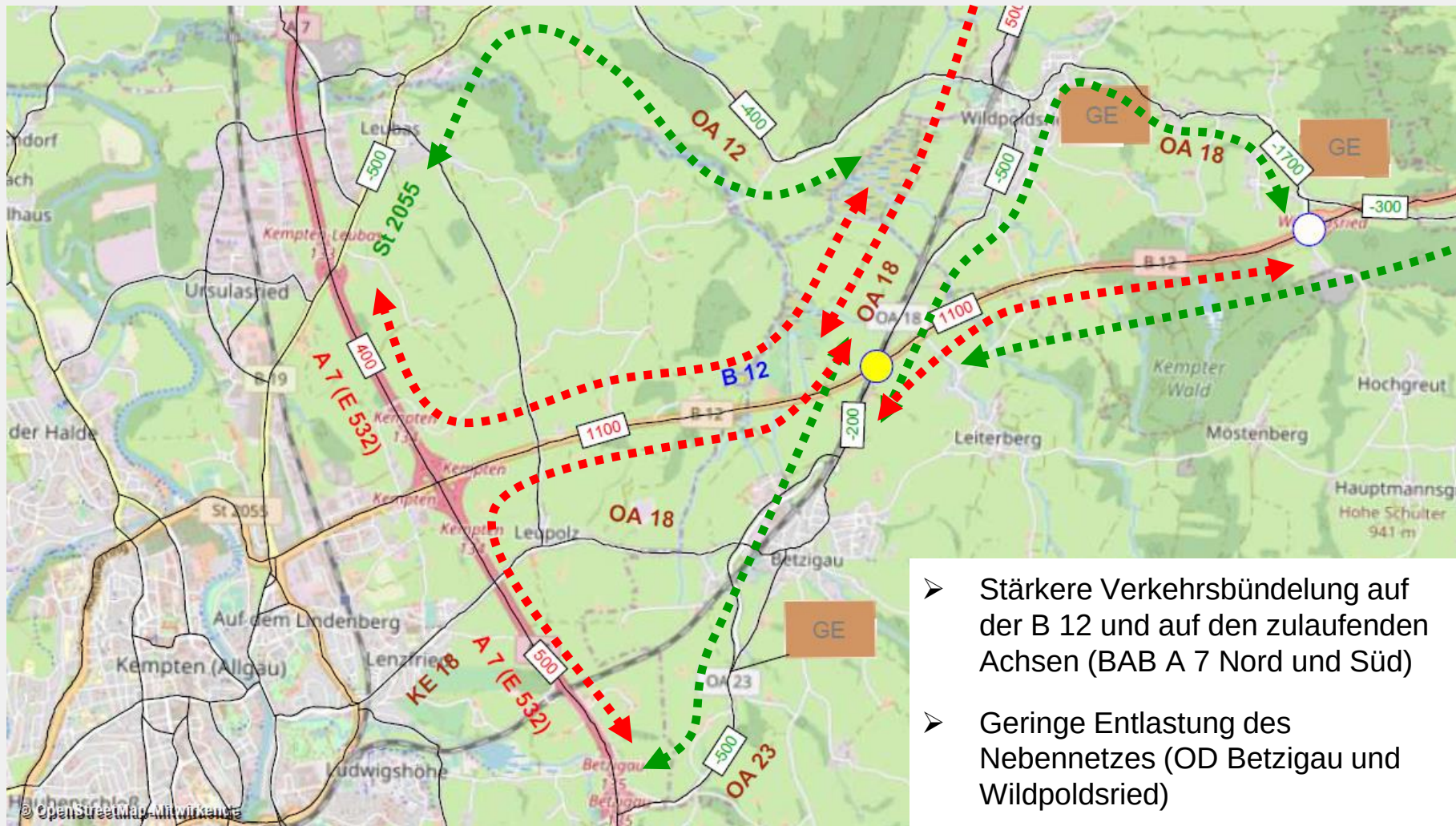
Verkehrsstärken im Prognoseplanfall 2030 (ohne AS Betzigau)
[Kfz/24 h] im DTV_{W5} mit Veränderungen gegenüber Bestand 2015



Verkehrsstärken im Prognoseplanfall 2030 (mit AS Betzigau) [Kfz/24 h] im DTV_{W5}

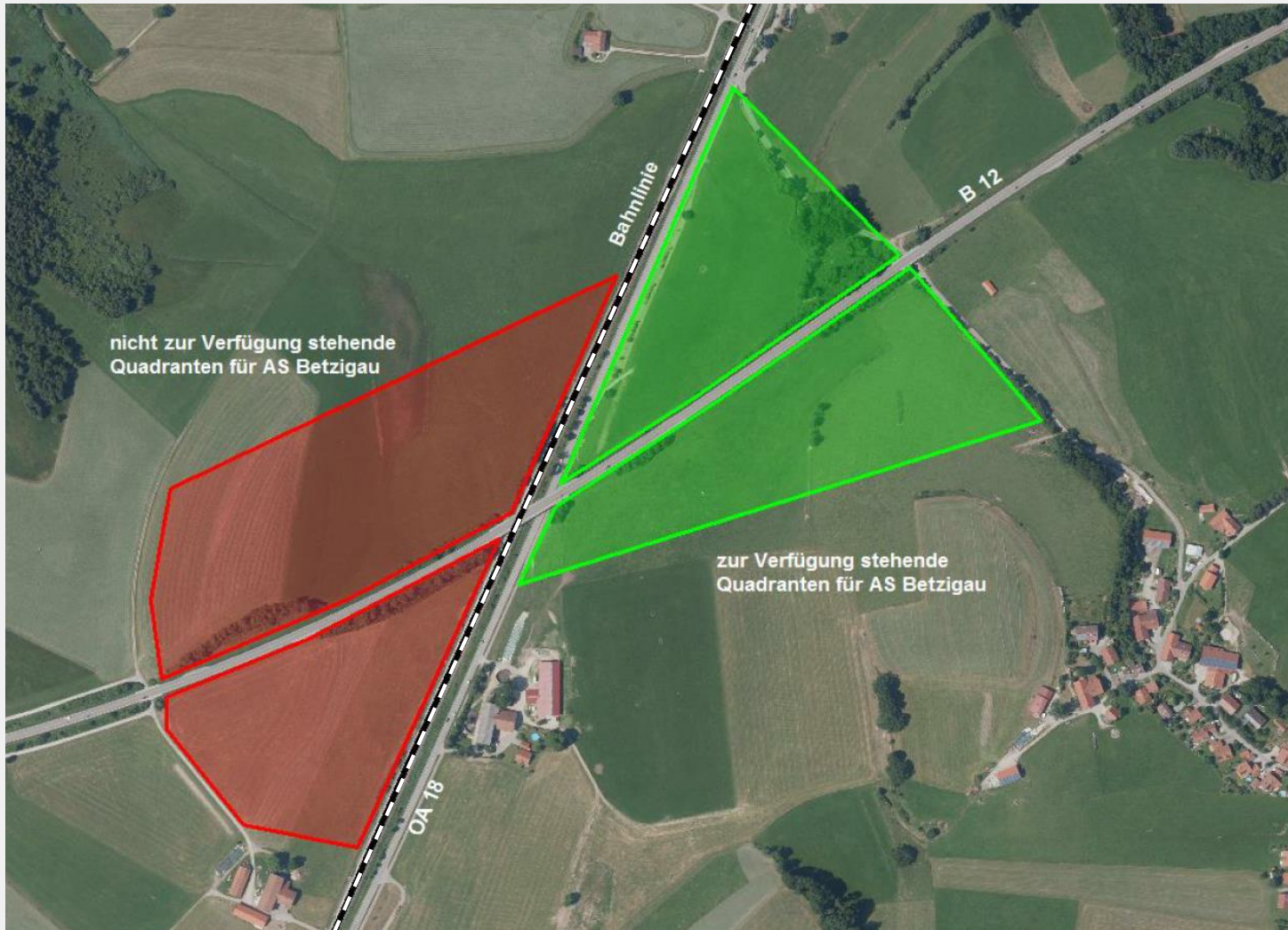


Differenz der Verkehrsstärken im PPF 2030 (ohne und mit AS Betzigau) [Kfz/24 h] im DTV_{W5}



- Stärkere Verkehrsbündelung auf der B 12 und auf den zulaufenden Achsen (BAB A 7 Nord und Süd)
- Geringe Entlastung des Nebennetzes (OD Betzigau und Wildpoldsried)

III. AS Betzigau Untersuchungen/ Planungen - Variantenfindung -



AS Betzigau Varianten

Variante 1



Varianten 2



a



b



c



d

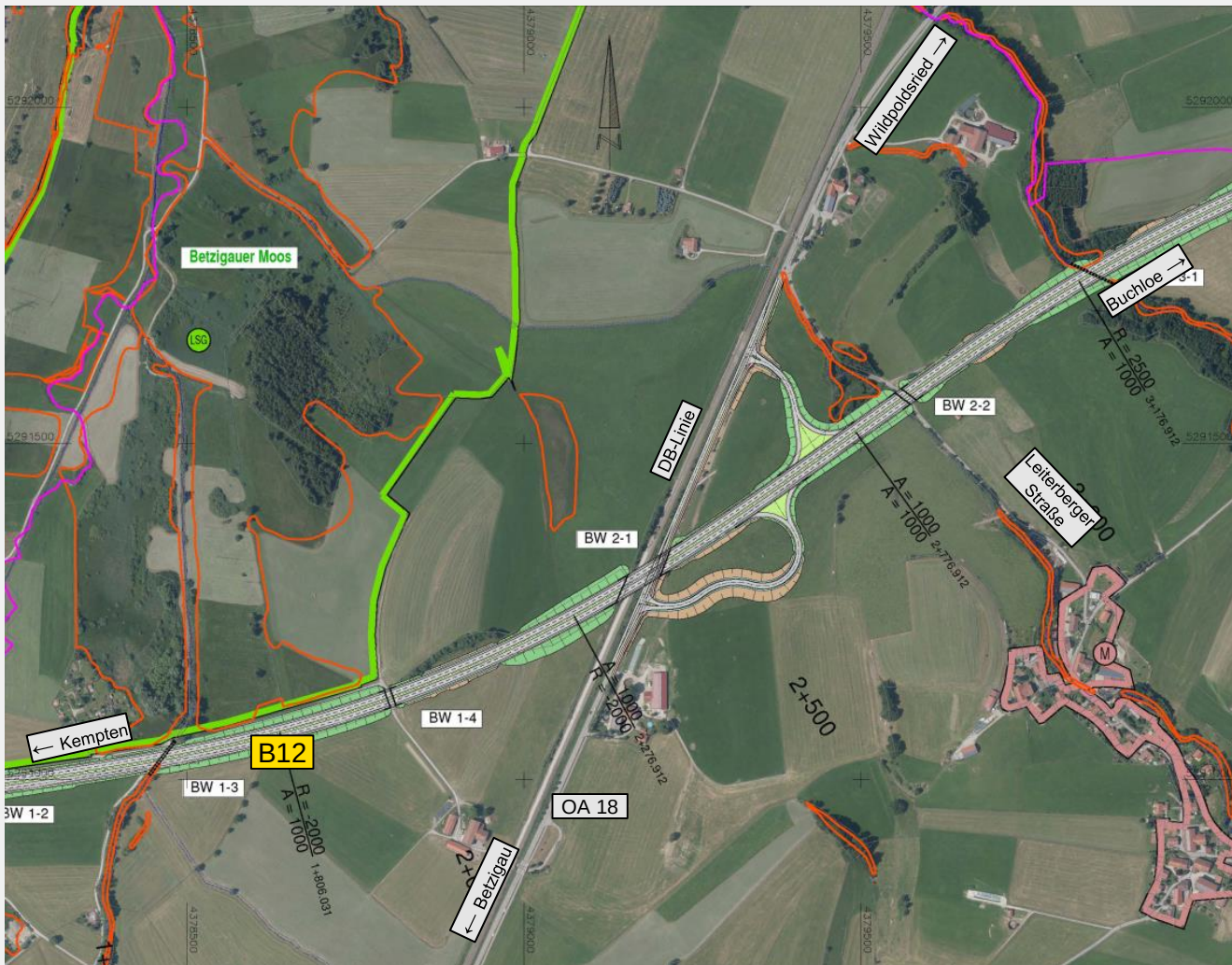
Variante 3



Variante 4

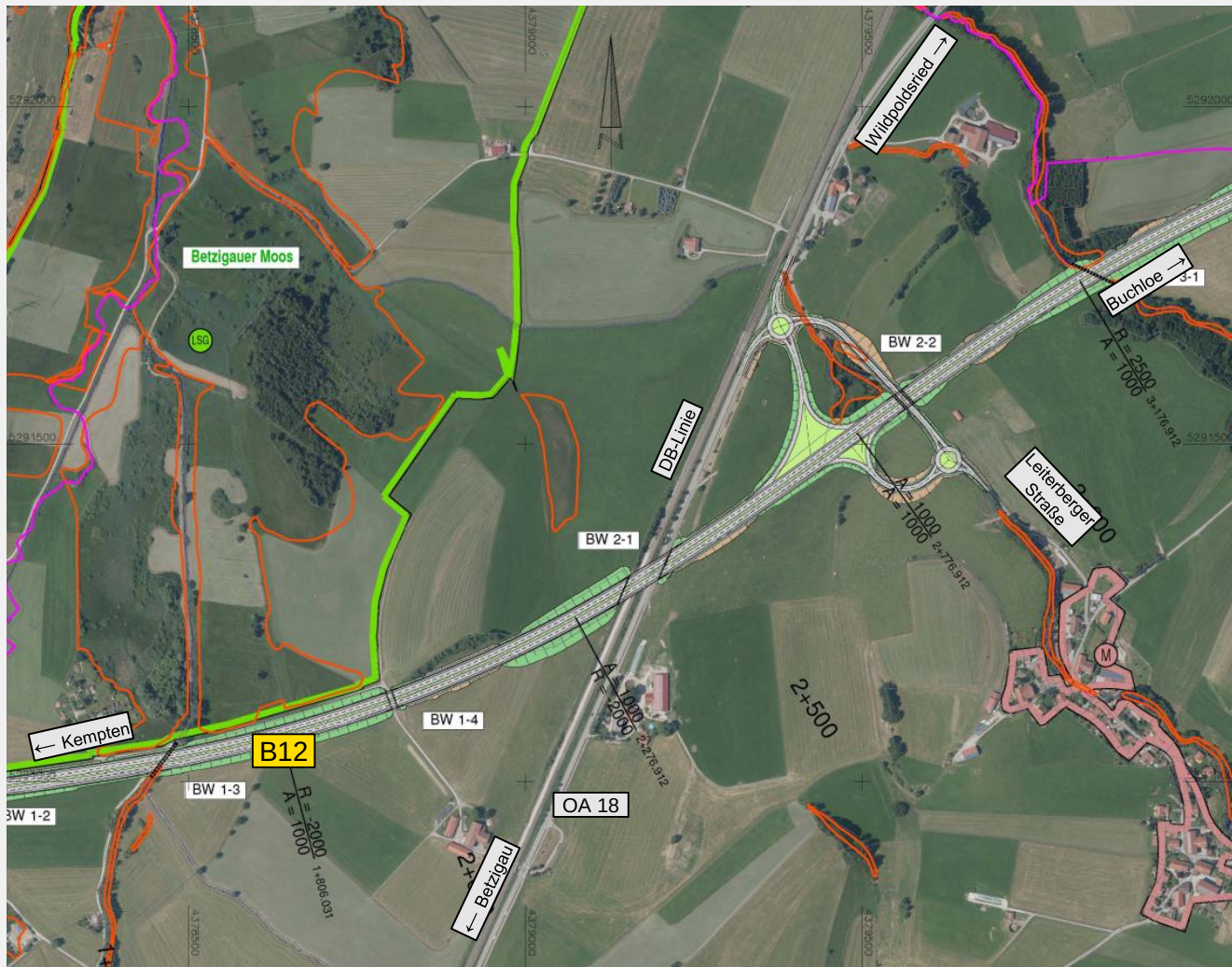


AS Betzigau Variante 1



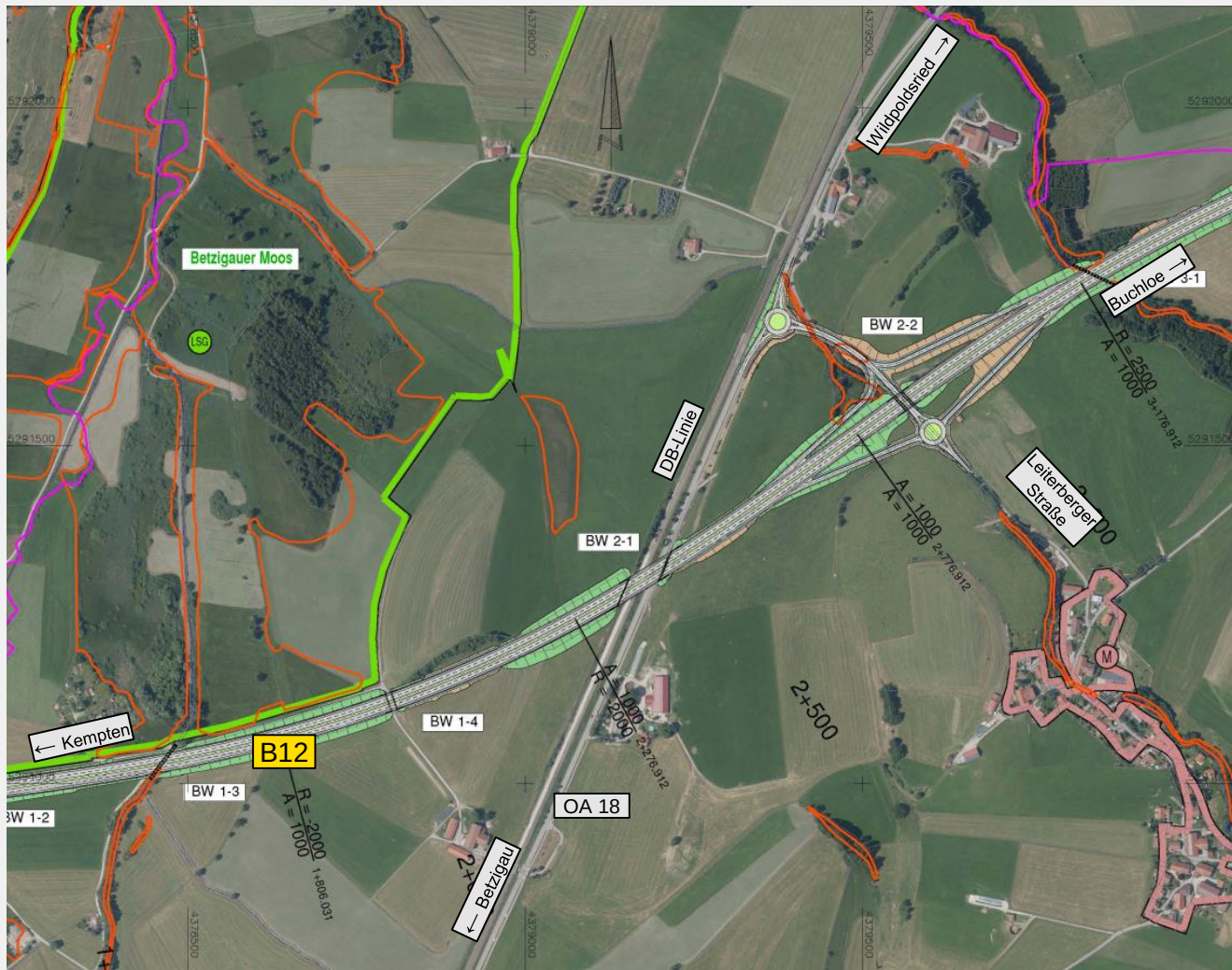
- Standardlösung
- Zwei Einmündungen
- Symmetrisches halbes Kleeblatt

AS Betzigau Variante 2a



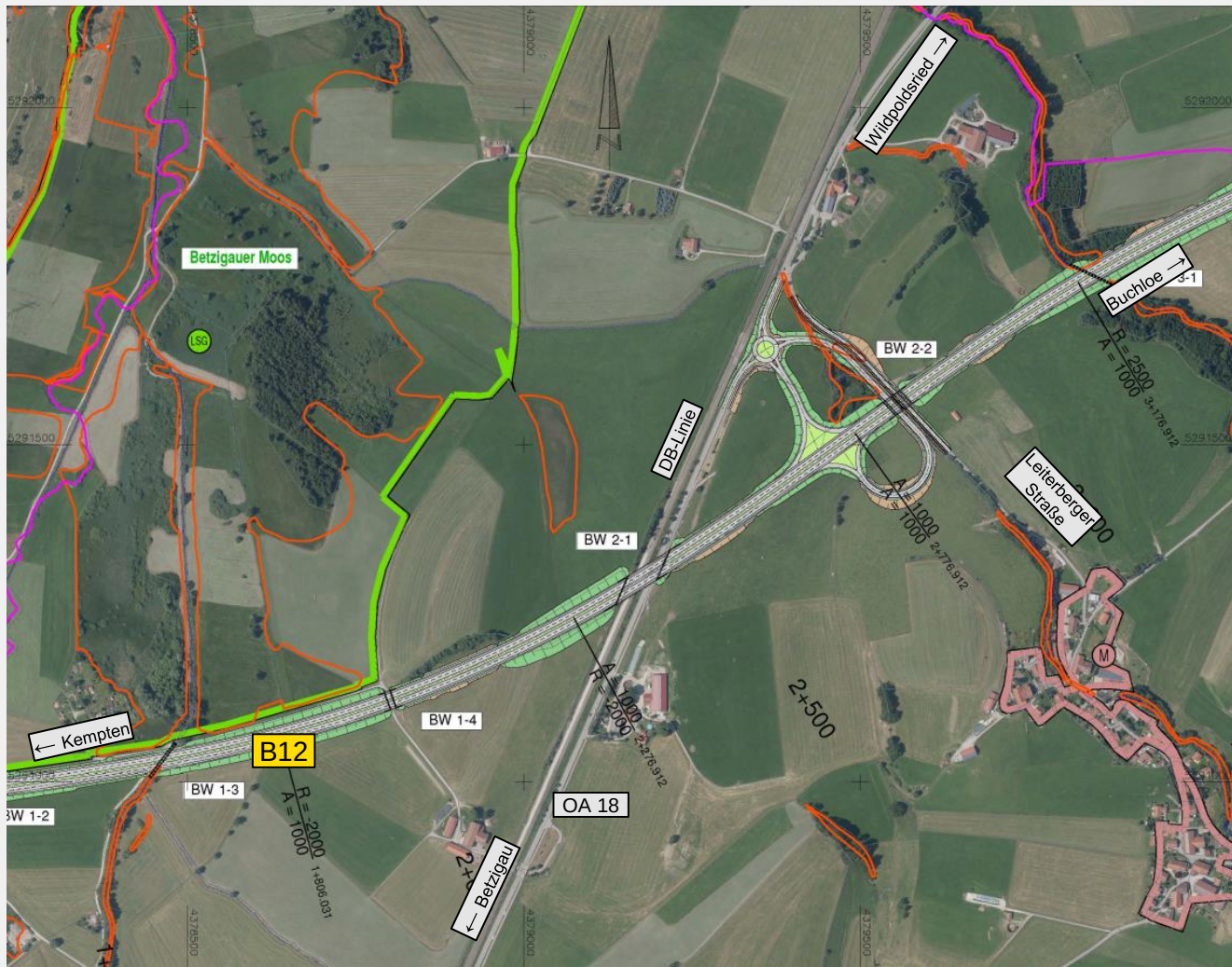
- Indirekte Rampen
- Zwei Kreisverkehrsplätze
- Anschluss Leiterberger Straße

AS Betzigau Variante 2d



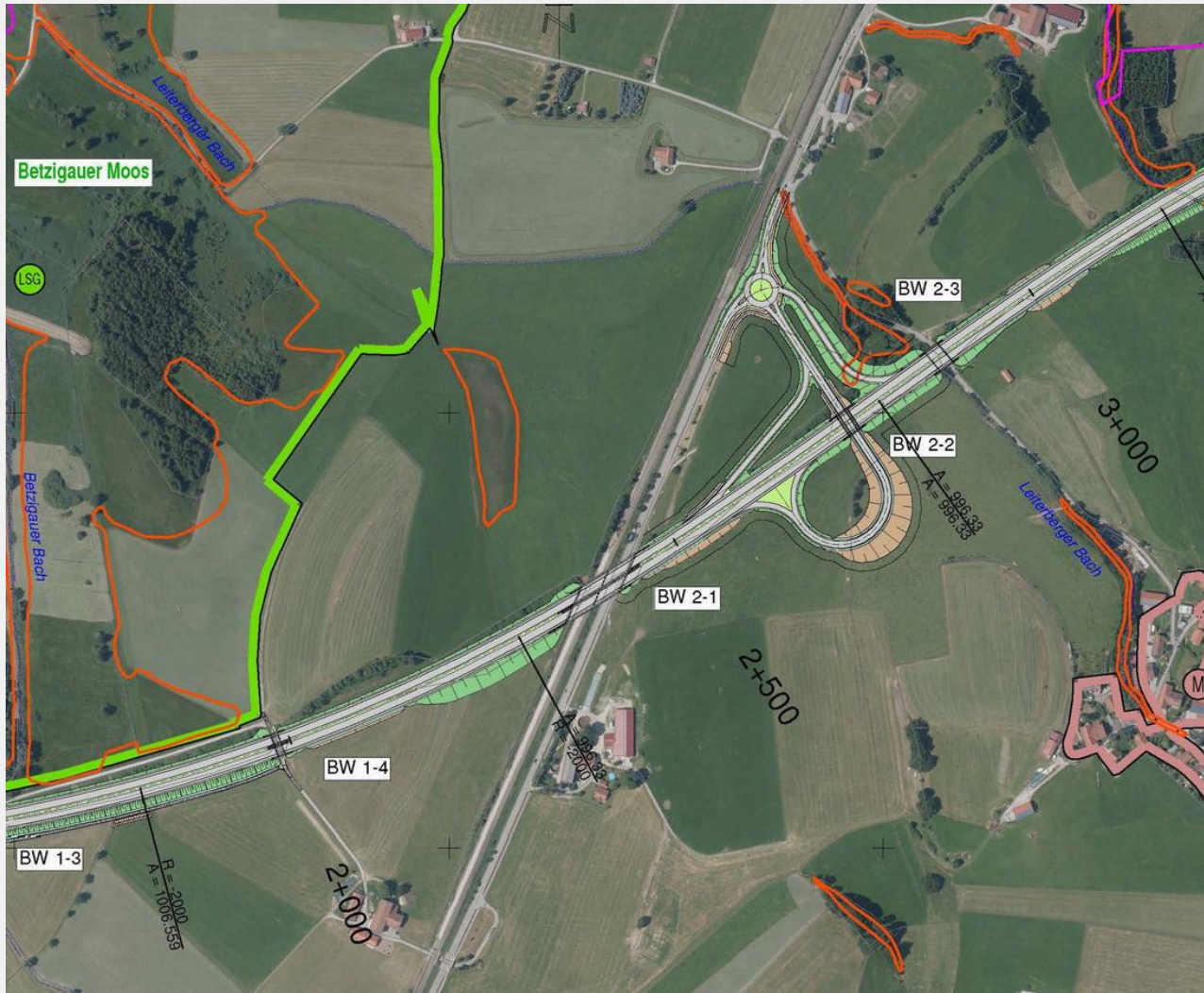
- Direkte Rampen
- Zwei Kreisverkehrsplätze
- Anschluss Leiterberger Straße

AS Betzigau Variante 3



- Indirekte Rampen
- Ein Kreisverkehrsplatz
- Getrennte Führung
Leiterberger Straße
- „Ähnlich“ Variante 2a

AS Betzigau Variante 4



- Trompete
- Zus. Bauwerk erforderlich
- ein Kreisverkehrsplatz
- getrennte Führung Leiterberger Straße

Variantenvergleich AS Betzigau

Merkmale	Variante 1	Variante 2a	Variante 2d	Variante 3	Variante 4
Raumstrukturelle Wirkungen					
Übergeord. raumstr. Betroffenheiten	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten				
Spezielle agrarstrukturelle Belange					
Verkehrliche Beurteilung					
Verkehrliche Beurteilung					
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte					
Lage- und Höhentrasseierung					
Anordnung der Knotenpunkte					
Geh- und Radwegenetz					
Erdmengen- und Flächenbilanz					
Bes. Aspekte und Sicherheitseffekte					
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte					
Umweltverträglichkeit					
Mensch					
Tiere und Pflanzen					
Boden und Fläche					
Wasser					
Klima und Luft					
Kult. Erbe und sonst. Sachgüter					
Landschaft					
Umweltverträglichkeit					
Wirtschaftlichkeit					
Wirtschaftlichkeit					
Gesamtabwägung					

- Wertungsverfahren analog Streckenausbau
- Wertungskriterien entsprechend der kleinräumigen Objektbetrachtung

AS Betzigau - Raumstrukturelle Wirkung

- Spezielle Agrarstrukturelle Belange

Möglichkeit des Viehtriebs

Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzflächen

Merkmale	Variante 1	Variante 2a	Variante 2d	Variante 3	Variante 4
Raumstrukturelle Wirkungen					
Übergründ. raumstr. Betroffenerheiten	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten				
Spezielle agrarstrukturelle Belange	0	0	0	++	++
Verkehrliche Beurteilung					
Verkehrliche Beurteilung					
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte					
Lage- und Höhenversicherung					
Anordnung der Knotenpunkte					
Geh- und Radwegnetz					
Erdeanlagen- und Flächenabläufe					
Bes. Aspekte und Sicherheitsaspekte					
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte					
Umweltverträglichkeit					
Mensch					
Tiere und Pflanzen					
Boden und Fläche					
Klima					
Kult. Erbe und sonst. Sachgüter					
Landschaft					
Umweltverträglichkeit					
Wirtschaftlichkeit					
Wirtschaftlichkeit					
Gesamtabwägung					

Variante 1	Variante 2a	Variante 2d	Variante 3	Variante 4
Viehtrieb an der OA 18 nicht mehr möglich	Viehtrieb an der OA 18 weiterhin möglich	Viehtrieb an der OA 18 weiterhin möglich	Viehtrieb an der OA 18 weiterhin möglich	Viehtrieb an der OA 18 weiterhin möglich
Viehtrieb an der Leiterberger Straße weiterhin möglich	Viehtrieb an der Leiterberger Straße nicht mehr möglich	Viehtrieb an der Leiterberger Straße nicht mehr möglich	Viehtrieb an der Leiterberger Straße weiterhin möglich	Viehtrieb an der Leiterberger Straße weiterhin möglich
höchste Beeinträchtigung/zusätzliche Verluste von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Verschnittflächen	geringe Beeinträchtigung/zusätzliche Verluste von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Verschnittflächen	mit Abstand geringste Beeinträchtigung/zusätzliche Verluste von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Verschnittflächen	geringe Beeinträchtigung/zusätzliche Verluste von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Verschnittflächen	geringe Beeinträchtigung/zusätzliche Verluste von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Verschnittflächen
Variante 1	Variante 2a	Variante 2d	Variante 3	Variante 4
--	0	0	++	++

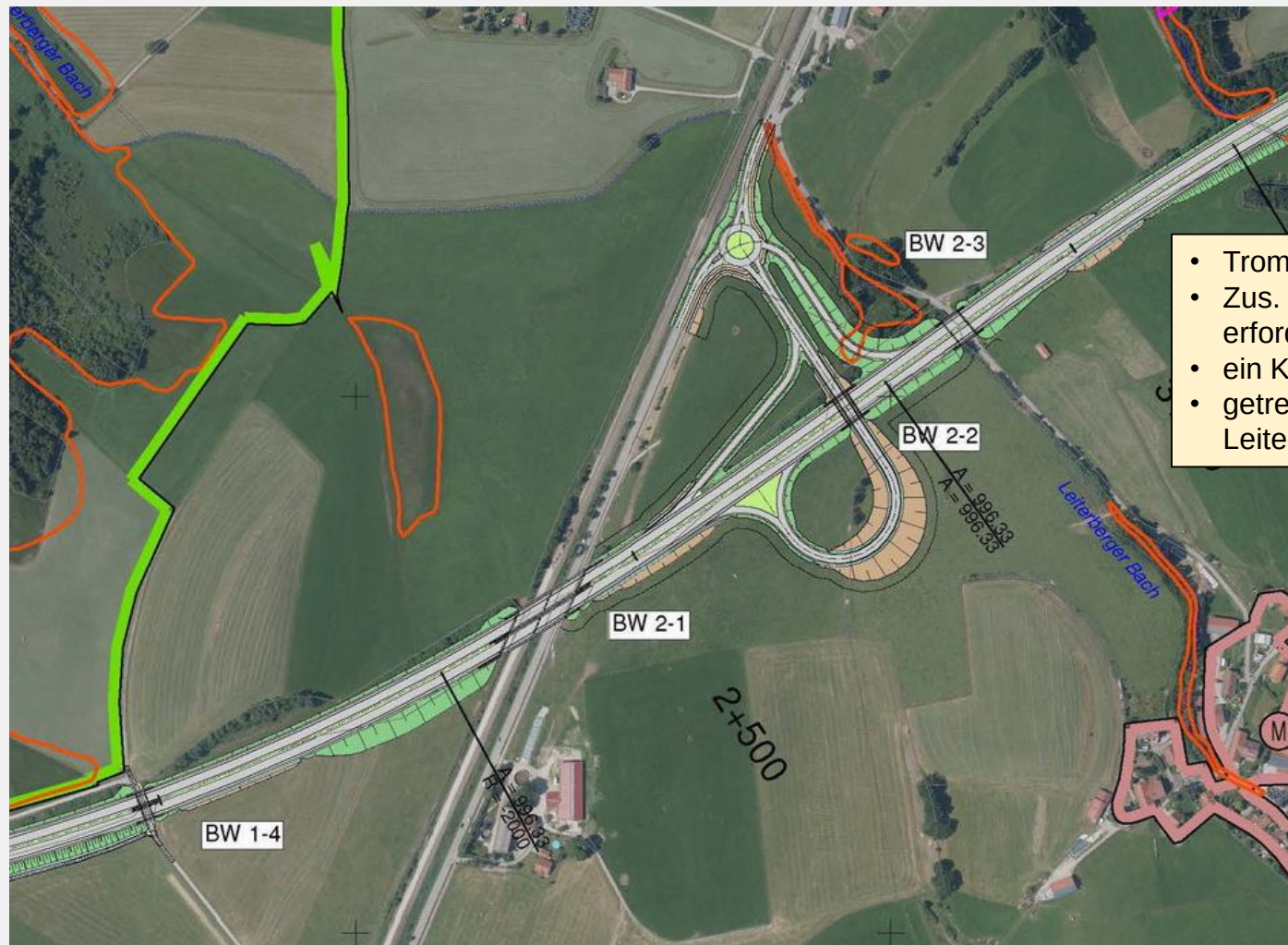
Anmerkung:

Das dargestellte Kriterium steht beispielhaft für sämtliche Wertungskriterien an der AS Betzigau

Variantenvergleich AS Betzigau

Merkmale	Variante 1	Variante 2a	Variante 2d	Variante 3	Variante 4
Raumstrukturelle Wirkungen					
Übergeord. raumstr. Betroffenheiten	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten				
Spezielle agrarstrukturelle Belange	--	0	0	++	++
Verkehrliche Beurteilung					
Verkehrliche Beurteilung	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten				
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte					
Lage- und Höhenrassierung	+	-	-	+	+
Anordnung der Knotenpunkte	-	0	0	+	+
Geh- und Radwegenetz	-	0	+	0	0
Erdmengen- und Flächenbilanz	0	+	-	+	0
Bes. Aspekte und Sicherheitseffekte	Kein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten				
Entwurfs- und sicherheitstechnische Aspekte	-	0	0	+	+
Umweltverträglichkeit					
Mensch	nicht entscheidungsrelevant				
Tiere und Pflanzen	++	0	--	-	++
Boden und Fläche	++	++	--	++	++
Wasser	++	-	--	--	++
Klima und Luft	nicht entscheidungsrelevant				
Kult. Erbe und sonst. Sachgüter	nicht entscheidungsrelevant				
Landschaft	nicht entscheidungsrelevant				
Umweltverträglichkeit	++	0	--	0	++
Wirtschaftlichkeit					
Wirtschaftlichkeit	++	++	-	--	--
Gesamtabwägung	0	+	-	0	++

Vorzugsvariante AS Betzigau (V4)



- Trompete
- Zus. Bauwerk erforderlich
- ein Kreisverkehrsplatz
- getrennte Führung Leiterberger Straße

Nächste Schritte Planungsabschnitt 1

1. Information der Öffentlichkeit

( Aufgrund der geltenden Corona-Sicherheitsvorkehrungen sind Großveranstaltungen leider nicht möglich. Deshalb erfolgt die Information über die wichtigsten Neuerungen im Gemeinderat und im Internet auf der Projektwebsite: www.derallgäuschnellweg.de)

2. Abgabe Vorabzug Vorentwurf bei HNB bis Ende Juli 2020

3. Erstellung Planfeststellungsunterlagen bis zum Jahreswechsel

Beteiligung der Öffentlichkeit

Planungsbeginn

Oktober 2017

1



Erstinformation

**Bürgerinformations-
veranstaltung**

Juli 2018

23.07.18 Wildpoldsried
25.07.18 Betzigau

2

Bekanntgabe Anbauseite



**Informations-
veranstaltungen**

Juni-Juli 2020

24.06.20 Betzigau
01.07.20 Wildpoldsried
21.07.20 Kempten

3



**Vorstellung
Plafe-Unterlagen**

Gemeinderatssitzung
Bürgersprechstunden

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



weitere Infos auf: www.derallgäuschnellweg.de